

Volks-Kulturhaus in Letschin (1. Juli 1953)

Kurzbeschreibung

Unter sowjetischer Besatzungsherrschaft und in den frühen Jahren der DDR wurden sog. Kulturhäuser als Orte der Unterhaltung, Erholung und Bildung der breiten Bevölkerung errichtet. Kulturhäuser fungierten als Begegnungsort der örtlichen Bevölkerung und umfassten häufig Bibliotheken sowie Veranstaltungsräume mit Bühnen. Im ländlichen Bereich sollten die neu errichteten Kulturhäuser als Zentren eines neuen, „sozialistischen“ Dorfes dienen.

Quelle



Quelle: Foto: Jochen Moll.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30008197. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Jochen Moll.

Empfohlene Zitation: Volks-Kulturhaus in Letschin (1. Juli 1953), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-besatzungszeit-und-die-entstehung-zweier-staaten-1945-1961/ghdi:image-2613>> [13.05.2024].